

# „Mit dem Bürger gestalten“

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neukirch,

knapp 38 % der Wähler stimmten für das Wahlprogramm der GBN, stimmten für mich, Bernd Harig. Dies stellte den Spitzenplatz dar, im Feld von weiteren 5 Kandidaten.

Für dieses Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen ausdrücklich und herzlich bedanken.

In ihren Wahlprogrammen haben sich auch 5 der Kandidaten zu notwendigen Veränderungen in Neukirch bekannt. Einige ihrer Ziele sind stark an die unsrigen angelehnt. Zusammen mit unseren Wählerstimmen votierten deshalb über 2/3 der Wähler für eine notwendige Veränderung.

Die Unzufriedenheit der Bürger, der 5 Kandidaten, sowie deren Fraktionen, mit dem gegenwärtigen Bürgermeister einerseits und der Bürgerwille zu konstruktiven und wirksamen Veränderungen andererseits, ist damit klar und eindeutig definiert und unumkehrbar.

**Somit ein eindeutiges Votum der Wähler gegen den Amtsinhaber Herrn Krause.**

Ich, Bernd Harig, stehe voll zum aufgestellten Wahlprogramm und werde mich nicht von meinem Grundsatz, meinem Wahlversprechen:

**„Mit dem Bürger gestalten“**  
abbringen lassen.

3 der Kandidaten haben ihre Kandidatur zum Wahlgang am 22.06.08 zurückgezogen. Dies ist ihre rein persönliche Entscheidung. Die Gründe dafür sind nachvollziehbar. Entscheidend dabei ist nur, **dass sie und auch ihre Fraktionen zu ihrem Wahlprogramm**, welches ja ein Programm zu Veränderungen war, unumstößlich **stehen**. Am Ergebnis der Wahl am 22. Juni kann sich dann jeder ein Bild von der „Glaubwürdigkeit“ und „Verlässlichkeit“ ihrer Worte machen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie uns gemeinsam diese letzte Hürde nehmen, um in Neukirch eine dringend notwendige Kehrtwendung in der Kommunalpolitik, hin zu mehr Einbeziehung der Bürger, zu einer bürgernahe Politik, zu erreichen.

Wir, als GBN, haben mit unserer Gründung und anschließender zielgerichteten und konsequenten Haltung, mit vielen Recherchen, enorm viel bewegen können. Dies hätte vor einem Jahr noch niemand für möglich gehalten. Unser Ziel war dabei immer die Verbesserung der Verhältnisse für den Bürger. Vielfach wird auch versucht dies klein zu reden, ja sogar auch zu kopieren oder schamlos als eigenes Ergebnis darzustellen.

Dies möchte ich nicht weiter kommentieren, ist aber auch ein Beweis, dass wir im Sinne der Bürger auf dem richtigen Weg sind.

Wir mussten aber auch zunehmend feststellen, dass wir in Bereiche vorstoßen, die zwar dringend einer Lösung bedürfen, das Gemeindegroßherhaupt aber dabei eine Blockadehaltung einnimmt. Dadurch war es zum Beispiel

für insgesamt 73 Bürger unumgänglich gegen den Bürgermeister, der oberster Leiter des Eigenbetriebes „Abwasser“ ist, die Durchsetzung ihrer ihnen zustehenden Rechte in einer gerichtlichen Auseinandersetzung zu suchen. Vorherige Klärungsversuche unsererseits wurden kommentarlos ignoriert bzw. es wurde versucht, durch haltlose Versprechungen, eine Beschwichtigung herbeizuführen. Nicht zu vergessen sei dabei auch, dass schnell der von Herrn Krause so angepriesene „Interessenausgleich“ mehrfach über den Rechtsanwalt der Gemeinde gesucht wurde!

Einer der „Höhepunkte seiner Amtszeit“ war die nicht gewollte Einbeziehung der Bürger zum geplanten freiwilligen Zusammenschluss mit Sohland und Steinigtwolmsdorf. Hier hat der Bürgermeister, trotz des eindringlichen Appells der GBN am 17. August 2007, deutlich gezeigt, dass er gar nicht Willens ist den Bürgerwillen zu beachten oder ihn überhaupt in seine Überlegungen einfließen zu lassen.

Herr Krause hatte sich von seinem 2001 gegebenen Wahlversprechen schon 2004 soweit entfernt, dass einige Gemeinderäte ihm dies sehr deutlich aufzeigen mussten. Aber auch dies ließ ihn nicht „aufhorchen“.

7 lange Jahre Politik, vorbei am Neukircher Bürger. Diese Bilanz ist einmalig!

Durch seine erneute Kandidatur setzt er darauf, dass ihm die Bürger, dass Sie ihm liebe Wähler, wieder einmal Glauben schenken sollen.

**Ist dies nicht vielleicht etwas zu viel verlangt???**

Warum sollte Herr Krause, nach unzähligen „Wortbrüchen und Halbwahrheiten“ gegenüber den Bürgern und den Gemeinderäten, jetzt seine immer wieder wiederholten Versprechungen zur Veränderung einhalten? Was bewegt ihn, „5 vor 12“, wieder darauf zu setzen, dass ihm die Bürger dies glauben sollten? Wenn es nach ihm, und nicht nach dem im Bürgerentscheid, angeschoben durch die GBN, erzwungenen Bürgerwillen gegangen wäre,

**wären wir jetzt ein Teil von Sohland!!!**

Dies liebe Bürgerinnen und Bürger von Neukirch, sollten Sie unbedingt bedenken, wenn Sie erneut zur Wahlurne schreiten!

Aus diesen und sicher noch vielen weiteren Gründen müssen und werden wir uns der Nachwahl am 22. Juni 2008 stellen, in deren Ergebnis eine einfache Mehrheit für die Wahl als Bürgermeister ausreichend ist.

Und diese Mehrheit streben wir mit Ihrer Unterstützung und allen uns zu Gebote stehenden Möglichkeiten an, denn so – und nur so – werden wir – werden Sie – das erreichen, was wir gemeinsam anstreben, was wir gemeinsam wollen- positive Veränderungen in Neukirch! Wollen Sie diese Veränderungen in Neukirch, wollen Sie als Bürger ernst genommen werden, wollen Sie wieder der Souverän, gemäß unseres Grundgesetzes sein, dann wählen Sie die Veränderungen im Sinne der Bürger:

**schenken Sie mir, Bernd Harig, mit Ihrer Stimme, ihr Vertrauen!**

### Wider das Vergessen! (kleiner Auszug)

#### **Aus Herrn Krauses Wahlflyer 2001:**

- ☉ Überarbeitung des Abwasserkonzeptes
  - ⊗ 73 Bürger klagen wegen nicht substanzhaltiger Erhöhung um 330%
  - ⊗ Die Gemeinderäte sind hierzu falsch informiert! Angebote zu Einsparungen sind nicht willkommen!
- ☉ kein Straßenausbau ohne Einbeziehung der Bürger
  - ⊗ Proteste belegen hier das Gegenteil
- ☉ sofortiger Beginn der Gestaltung des Festplatzes
  - ⊗ Dass die Festhalle abgerissen und LIDL auf dem traditionsreichen Platz Einzug halten sollte, war damit doch sicher nicht gemeint?
- ☉ konsequent und beharrlich streiten
  - ⊗ konsequent und beharrlich streiten, möchte gern der Anwalt der Gemeinde

#### **Aus Herrn Krauses Wahlflyer 2008:**

- ☉ „Mit Herzblut für Neukirch – Weil wir Zukunft...“
  - ⊗ Wurde dieses erst nach dem Scheitern der Fusion entdeckt? Wenige Tage vorher war er noch ein Verfechter der Gemeindefusion mit Sohland!!!
- ☉ Fortsetzung des Neukircher Volksfestes
  - ⊗ Dieses Versprechen hören wir seit Abriss der Festhalle 2004 immer wieder!
- ☉ neue Satzung und geringere Abwassergebühren
  - ⊗ Laut den Gemeinderäten wird bei den Gebühren genau das Gegenteil der Fall sein!

#### **Auf nachfolgende Fragen an den Bürgermeister gibt es bislang keine Antworten (Auszug):**

1. Warum wurde 2005 der Firma BIRIA 500 T€ Gewerbesteuer erlassen, obwohl diese ja nur bei Gewinnausschüttung anfällt und warum hat er hierfür keine Sicherheiten gefordert?
2. Warum wurde die weitere Optimierung zur Kosteneinsparung bei dem noch offenen Teil „Abwasser“ durch ihn abgebrochen?
3. Am „Rittergut“ soll es beim Erwerb der alten „Kartoffelsortierhalle“ eine Forderung von 100 T€ + Abrisskosten und Geländeaustausch geben. Die Gemeinderäte kennen dies nicht!!!

# Bürgermeister(nach)wahl 22.06.2008



Für Veränderungen im Sinne der Bürger

**Bürgermeisterkandidat  
für Neukirch**

# Bernd Harig



#### **Kontakt:**

Bernd Harig  
Bergstieg 7  
01904 Neukirch  
Tel.: 31411 oder 32868, Fax: 31346  
E-Mail: Bernd.Harig@t-online.de  
Homepage: www.gbn.de.tc